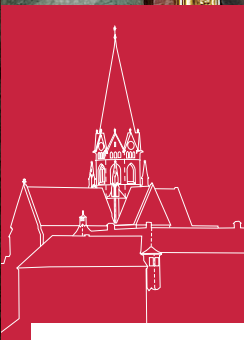




Erzabtei
St. Ottilien



14.05.
2026
15:30 Uhr

in der
KLOSTERKIRCHE
zum
Heiligsten Herzen
SANKT OTTILIEN



FESTKONZERT AN CHRISTI HIMMELFAHRT

mit Werken von J. S. Bach,
Markus Oberniedermayr u.a.

Markus Oberniedermayr (Orgel)

Eintritt frei – Spenden erbeten.

Hintergrund

Ihr habt ihn gekreuzigt!

Gekreuzigt? Wen? Wir?

Gerade das rettende Handeln Gottes am Gekreuzigten, an Jesus, dem Christus, führt zu der Frage: was sollen wir tun? Kehrt um!

Ostern macht die Umkehr möglich – unsere Rettung durch den Vater in seinem Sohn.

Jesus geht. Er geht in den Tod. Es bleibt Verlassenheit. Nach drei Tagen kommt alles anders. Ganz anders. Jesus kommt. Er tritt ins Leben – eine Leben im seines Haus – mit uns – um für uns Wohnung zu bereiten. Geretteter Retter. Bringer des Friedens. Vierzig Tage nach seiner Auferstehung geht Jesus. Er entschwindet. Wie gekommen, so genommen? Sie starren und erstarren. Sein Weckruf trifft sie!

Seine Botschaft empfangen Sie – den Beistand – seinen heiligen Geist – der uns mit ihm und untereinander verbindet?

Die Erzählungen von der Himmelfahrt Christi gehen in zwei Richtungen.

Einerseits wird Christus zur Rechten des Vaters erhöht. Die Aufgabe der Jünger besteht jedoch weiter in der Welt. Sie müssen nun in noch größerer Eigenverantwortung handeln.

Andererseits steht ihnen der Herr in diesem Handeln durch seine Kraft und durch Zeichen bei, deren Darstellung aus der biblischen Tradition entnommen ist.

Das vierzig tägige Erscheinen des Auferstandenen erinnert an die vierzig Jahre der Wüstenwanderung Israels und an die vierzig Tage des Mose auf dem Berg, in Zwiesprache mit Gott, an die vierzig tägige Versuchung Jesu in der Wüste. Jesus ist nicht einfach abwesend für seine Jünger. Zeit der Reifung – mit ihm leben, ohne ihn zu sehen. Seine Anwesenheit ist so ganz anders – sie hat mit dem Heiligen Geist zu tun.

Die Wolke, in der Jesus den Blicken der Jünger entzogen wird, verweist auf die verborgene Gegenwart Gottes zu aller Zeit, bis heute.

In der Spannung zwischen nicht mehr und noch nicht leben wir auch heute. Einerseits sind wir selbst voll für uns unser Tun mit und für den Nächsten voll verantwortlich. Andererseits dürfen wir auf den vollen Beistand des Herrn vertrauen. Kein „Halb und halb“ sondern ein „Je ganz“ – ganzer Mensch und ganzer Gott.

Programm

Siehe separates Einlegeblatt

Markus Oberniedermayr



Markus Oberniedermayr stammt aus München. Orgelstudium und Diplom bei Prof. Franz Lehn-dorfer an der Musikhochschule München.

Klavierstudium und Künstlerische Reifeprüfung bei Prof. Kurt Seibert an der Hochschule für Künste in Bremen. Meisterkurse bei Andreas Staier, Hans Leygraf und Rudolf Buchbinder. Seit 1994 Lehrer für Klavier an der Musikschule Neuried bei München. Seit frühester Jugend rege Konzerttätigkeit als Organist und Pianist, Kammermusik, Unterhaltungsmusik, Big Band, Jazz-Ensemble.

Seit 2011 Kompositionen für Orgel, Orgel plus und andere Instrumente. Seit 2016 Werke im k.o.m. musikverlag. 2016 Uraufführung des Klaviersextetts Capriccio Hadern als Auftragswerk zum Stadtteil-jubiläum. 2019 Verleihung des Haderner Kultursterns für langjährige Verdienste um das kulturelle Leben im Münchner Stadtteil Hadern.

2019 Dancing Animals, ein Heft mit Bildern und Klavierminiaturen von Isabel und Markus Ober-

niedermayr, erschienen bei Amazon und sind auch dort erhältlich.

www.markusoberniedermayr.de